Nizzola, Agostino

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 26

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

[4] *G. G. Meyerhof:* The ultimate Bearing Capacity of Foundations. «Geotechnique» 1951, Vol. II, No. 4, p. 301—331.

[5] *R. Haefeli & H. B. Fehlmann:* Measurement of Soil compressibility in situ by means of model pile test. «Proceedings of the fourth Int. Conf. on Soil mechanics, London 1957», Vol. I, p. 225/29. Deutsche Fassung: Messung der Zusammendrückbarkeit in situ mit Hilfe eines Modellpfahls. Strasse u. Verkehr, Bd. 44, H. 3 (1958).

[6] *C. van der Veen & L. Boersma:* The bearing capacity of a pile pree-determined by a cone penetration test. «Proceedings of the fourth Int. Conf. on Soil mechanics, London 1957», Vol. II, pl. 72—75.

[7] *A. F. van der Weel:* A method of separating the bearing capacity of a test pile into skin-friction and point-restistance. «Proceedings of the fourth Int. Conf. on Soil mechanics, London 1957», Vol. II, p. 76—80.

[8] *A. Kezdi:* Bearing capacity of piles and pile groups. «Proceeding of the fourth Int. Conf. on Soil mechanics and Foundation Engineering, London 1957», p. 46—49.

[9] *H. Cambfort:* La force portante des groupes de pieux. «Proceedings of the third Int. Conf. on Soil mechanics, Zurich 1953», Vol. II, p. 22—28.

[10] *R. Haefeli* und *H. Bucher:* New methods for the determination of the permissible load and the settlement of piles. Proceedings of the Fifth Int. Conf. on Soil mechanics, Vol. II, p. 65 — 72. Paris 1961.

[11] *R. Haefeli:* Die Zusammendrückbarkeit der Böden. «Strasse und Verkehr» Bd. 36, Nr. 5, 1950 (Mitteilung der VAWE Nr. 19).

[12] *R. Haefeli, A. von Moos* und *G. Amberg:* Eine leichte Rammsonde für geotechnische Untersuchungen. «Schweiz. Bauzeitung», 69. Jg. Nr. 36, 1951 (Mitteilungen der VAWE Nr. 21).

[13] *L. Bjerrum, W. Jonson & C. Ostenfeld:* The settlement of a bridge abutment on friction piles. «Proceedings of the fourth Int. Conf. on Soil Mechanics, London 1957», Vol. II, p. 14—18.

[14] *S. Stump:* A method for determining the resistance of the subsoil by driving. «Proc. II. Int. Conf. on Soil mechanics, Rotterdam 1948».

[15] *A. Steiner:* Betonbohrpfähle, Ausführungsart Brunner. «Schweizerische Bauzeitung» 79. Jg. 1961, Heft 9.

[16] *W. Pfenninger:* Gerammte und gebohrte Ortsbetonpfähle, System Franki. «Schweiz. Bauzeitung» 79. Jg., 1961, Heft 11.

[17] *H. Lumpert:* Description of a pile loading test and of settlement observation over a period of time on a completed building. «Proceeding of the Third Int. Conference on soil mechanics and Found. Engineering, Switzerland 1953», Vol. II, p. 57—59.

[18] *O. K. Fröhlich:* Druckverteilung im Baugrund. Wien 1934.

[19] *Terzaghi-Peck:* Soil mechanics in engineering practice (1948).

[20] *F. Ferrario:* Fundation eines Hochhauses mit gerammten Ortsbetonpfählen Syst. Zublin-Alpha «Schweiz. Bauzeitung» 79. Jg., Heft 13, 1961.

[21] *E. Kissenpfennig:* Utilisation de pieux Système Rodio dans un cas spécial de fondation d'immeubles Swissboring Outremer S. A. Zurich «Schweiz. Bauzeitung» 1961. (Im Druck)

[22] *W. Graf:* Icos-Veder-Bohrpfähle. «Schweiz. Bauzeitung» 1961. (In Vorbereitung)

[23] *Alfr. Müller:* Der MV-Ortsbetonpfahl. Schweiz. Bauzeitung 1961. (In Vorbereitung)

[24] *H. Bucher:* Anwendung lärmarmer Bauverfahren bei der Fundation des Hochhauses «Palme» Zürich. Hoch- und Tiefbau, Zürich Nr. 9 (1960).

[25] Versuchsanstalt für Wasserbau an der ETH. Erdbauabteilung. Internat. Bericht Nr. 89: Theorie zur Setzungsanalyse bei konstantem Plastizitätsmodul M_E von *R. Haefeli* (1944).

[26] *R. Haefeli u. W. Schaad:* Erdbauliche Methoden zur Dimensionierung der Pisten beim Bau des Flughafens Kloten. Strasse und Verkehr Bd. 34, 45 (1948). (Mitteilungen der VAWE Nr. 14).

[27] *E. C. W. A. Geuze:* Fortschritte unserer Kenntnisse über die Tragfähigkeit von Pfahlspitzen. Vorträge der Baugrundtagung 1954. Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau, 1955.

[28] Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner. Schlussbericht über die M_E-Versuche mit der leichten Rammsonde im Herbst 1958 von *R. Haefeli* (Unveröff. Bericht vom 30. Okt. 1960).

[29] *K. Terzaghi:* Fifty years of subsoil Exploration. Proceedings of the third International Conference on soil mechanics and foundation engineering Vol. III, p. 227—237 (1953).

[30] *A. Cacot, J. Kérisel:* Traité de méchanique des sols. 1949.

[31] *R. Sansoni:* Pali e Fondazioni su Pali 1955.

[32] *M. E. Haefeli, W. M. Moser, R. Steiger, F. Mossinger, A. Studer:* Projekt für das Geschäftshaus «Zur Palme» in Zürich. «Werk», März 1957.

Mitteilungen

Flughafen Zürich. Der gewerbsmässige Verkehr ist — verglichen mit dem gleichen Monat des Vorjahres — im März 1961 wiederum stark angestiegen. Die Zahl der Starts und Landungen hat um 13% zugenommen, während die Wachstumsraten im Passagierverkehr 32%, im Frachtverkehr 13% und im Postverkehr 25% betragen. 23% der Starts und Landungen im Linienverkehr erfolgten mit Strahlflugzeugen. Es sind folgende Ergebnisse erzielt worden (März 1960 in Klammern): Passagiere 107 806 (81 738), Fracht 1572 (1385) t, Post 338 (271) t. Rund 85% der Fluggäste haben ihre Reise in Zürich begonnen bzw. beendet. Die Verkehrsspitze wurde am 30. März (Gründonnerstag) mit 5083 Passagieren erreicht. Der am 1. April in Kraft getretene Sommerflugplan hat dem Flughafen einen weiteren Verkehrszuwachs gebracht. 26 Fluggesellschaften bedienen ihn im regelmässigen Linienverkehr.

Persönliches. Die Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Tübingen hat unseren G. E. P.-Kollegen *Georg Peyer,* dipl. Masch.-Ing., Präsident der Firma Trüb, Täuber & Co. AG. in Zürich, in Würdigung seiner Leistungen für die Förderung der Entwicklung wissenschaftlicher Apparate und der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie zum Ehrendoktor ernannt.

Nekrologe

† **Agostino Nizzola,** dipl. Masch.-Ing., Dr. h. c., von Loco TI, geboren am 18. Febr. 1869, Eidg. Polytechnikum 1887—91, G. E. P., gewesener Präsident der AG Motor-Columbus und anderer Gesellschaften, ein Pionier unserer Elektrizitätswirtschaft, ist am 19. Juni in Lugano gestorben.

† **Arturo Pastorelli,** dipl. Kult.-Ing. S. I. A., G. E. P., von Crana TI, geboren am 10. Okt. 1913, ETH 1932—36, Inhaber eines Photogrammeter- und Vermessungsbüros in Lugano, ist am 21. Mai gestorben.

† **Ernst Dünner,** dipl. Masch. Ing., G. E. P., von Zürich, geboren am 2. März 1887, Eidg. Polytechnikum 1905—10, Professor für Elektromaschinenbau an der ETH 1923—57, ist am 18. Juni gestorben.

Wettbewerbe

Schutzengelkirche in Gossau SG. Projekt-Wettbewerb unter den römisch-katholischen Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton St. Gallen niedergelassen oder heimatberechtigt sind. Fünf Architekten sind besonders eingeladen worden. Für fünf Preise stehen 14 000 Fr. zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: Paul Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, Hermann Baur, Basel, und Josef Schütz, Zürich. Abzuliefern sind: Lageplan, Grundrisse, Fassaden, Schnitte und Modell 1:200, Kubaturberechnung, Bericht. Anfragetermin 31. August, Ablieferungstermin 30. November 1961. Die Unterlagen können gegen 50 Fr. Hinterlage (Postcheckkonto IX 4028 Kath. Kirchgemeinde Gossau) bei der Verwaltung der Kirchgemeinde bezogen werden.

Kinderheim Johanneum in Neu St. Johann. Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen, mit je 1000 Fr. fest honorierten Teilnehmern. Fachleute im Preisgericht: P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, E. Brantschen, St. Gallen, M. Korner, Luzern, H. Brunner, Wattwil. Ergebnis:

1. Preis (2500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hans Burkard, St. Gallen
2. Preis (1400 Fr.) Walter Heeb, St. Gallen
3. Preis (1100 Fr.) Felix Schmid, Rapperswil

Die Ausstellung im Johanneum, Neu St. Johann dauert noch bis Ende Juni.

Künstlerische Ausgestaltung der Handelshochschule St. Gallen (SBZ 1960, H. 52, S. 844). Aula (auf 4 Eingeladene beschränkt): 4 Entwürfe; Aufgabe A: 66 Entwürfe; Aufgabe B: 163 Kunstwerke. Ergebnisse: